

Fachgespräch Umwelt/ Natur und regionale Versorgung: 10.11.2015

Ort: Schaufenster Zukunftsstadt

Gesprächsmoderation: Tilman Santarius

Ziele des Fachgesprächs:

- offene Gesprächsrunde
- Ideenfindungen für die Zukunft der Stadt Gransee
- mögliche Szenarienentwicklung als Ziel des Fachgesprächs
→ Gesprächsrunde soll als Sammelbecken für Ideen dienen

Ablauf des Fachgesprächs:

1. Brainstorming in 2er Gruppen:

Fragestellung in Bezug auf Gransee 2030+

- Was gibt es neues in Gransee?
- Was wird es zukünftig nicht mehr geben?

Ziel: Herauskrystallisieren von Themenfelder als Diskussionsgrundlage

Anordnung der Karteikarten nach Themen

2. Gesprächsrunde:

- Diskussion über ausgewählte Themenfelder
- Aussagen über Wünsche für die Stadt und negative Belange + Lösungsansätze

Aussagen zu Natur und Umwelt:

Geronsse steht im Mittelpunkt, hohes Interesse den See zu nutzen

→ Rundwanderweg um den See (Steg), Landschaft um den See attraktiver gestalten, Prüfung des Naturschutzes an sensiblen Stellen, Ruderboot Angebot prüfen

Stadtwald als grüne Lunge der Stadt erhalten, Pflege und Erhalt von Bedeutung

→ Schuldwaldprojekt (Beispiel: Grunschule Lychen, Unterrichtsfach Wald), Ort für Aktivitäten (Trimm-dich-Pfad, Hochseilgarten) und Erholungsraum

→ keine Privatisierung (Negativ Beispiel Rheinsberg, da Stadtwald privatisiert)

„offene“ Gärten, Aufwertung der Vorgärten in den Quartieren, Straßenbegleitgrün um Zwischenräume im Stadtbild zu füllen

- Stadtbegrünung erweitern, an Historie der Stadt angelehnt
- Einbindung der Bürger bei der Gestaltung

Innenstadt

- Erhaltung des mittelalterlichen Grundrisses und Stadtbild
- Autos aus dem Stadtbild entfernen, Reduzierung der Straßenschilder
- Verkehrsberuhigung bzw. fußgängerfreundlichere Innenstadt

Gartenkultur/ Schrebergärten, Erhaltung des grünen Stadtrings, Verknüpfung/ Anbindung zum Geronsee + Rundwanderweg, Grüngürtel + „grüne“ Gärten als wichtiges Freiraumelement

- Aufwertung der Vorgärten und Wohnumfeld

Naturschutz

- Naturschutzgebiete umgeben die Stadt Gransee, Ausweitung Ruppiner Heide werden auf regionaler Ebene diskutiert, Vision 2025 OPR Nationalpark Stechlin-Ruppiner Heide, nachhaltige Regionalentwicklung als Instrument, Eignungsgebiete Windkraft (wo) nicht mit Naturpark vereinbar

Aussagen zur regionalen Versorgung:

Belebung des Stadtkerns, Rund um Rudolf-Breitscheid-Str.

- längere Öffnungszeiten gewünscht, Vielfalt an Nutzung in Stadt einbinden, Wochenmarkt am Kirchplatz
- Gastronomie braucht weitere Anziehungspunkte (z.B. Kino)

Wochenmarkt

- Bioprodukte, Angebot regionaler Produkte, traditionelle Waren und Lebensmittel aus der Region (Spezialitäten z.B. Granseer Schinken)
- Standortwahl überdenken, Mangel an Käuferschicht und Unterstützung seitens der Stadt
- Märkte zu Saisonhöhepunkten etablieren, oder einmal im Monat
- Anreize für Käufer sind von Nöten, Angebot an regionalen Produkten, Verknüpfung mit Handwerk und anderen Produktherstellern aus der Region

Kirchplatz

→ fehlendes Angebot an Parkplätzen

Leerstand

→ als Orte für temporäre Nutzung und dauerhafte Zwischennutzungskonzepte, Cafés und Treffpunkte einrichten (Beispiel: Zukunftsfenster), ehrenamtliches Engagement der Bürger gefordert

→ interkulturelle Angebote schaffen

→ Miet- und Renovierungskosten als Problem

Erhaltung der vorhandenen Einzelhändler/ in Gransee und Umland

→ Bündelung + Vernetzung + Bekanntmachung – Stärkung der heimischen Produkte und Produktionsstandorte, vorhandene Angebote nutzen und miteinander verknüpfen

→ Verkauf regionaler Produkte über die Amtsgemeinde hinaus („bis nach Berlin“)

Netzwerk unter den Bürgern entwickeln und bessere Vermarktung (Beispiel Milchbar in Kraatz)

→ als „Tauschbörse“ für private Erzeugnisse (Obst, Gemüse, etc.), Email Verteiler, Aushänge, Beilage im Amtsblatt, regelmäßig gepflegte Internetseite als Plattform

2030
NEU

R-Brutscheid Str
Fußgängerzone
E-Buslinie
Kauf / Verkauf
Bus
Mobil

FAHRAD WEGE
BESSERE
NAHVERKEHR/
BUSSE

Cafés &
Treffpunkte

Café
in Lese Bereich
(→ Bsp.
Willkommen-
Haus)
NETTES CAFÉ
ABLOS GUTER!
ROTWEIN

Bahnhof
wichtigstes
Gebäude
Fahrrad / gestützt
Zentrum
Zug von B

Handwritten note on blue paper, partially obscured.

Marktplatz für
historische Produkte
(Obst, Gemüse, Mehl)
Treffpunkte
(ohne Beratung)
Wochen-
markt
• Versorgung in ng. Produkte
• Neue Hilfsmittel
• Kooperative Wirtschaft
• Solawis

Anbau von
regionalen Produkten

durchgängiges
Angebot in
der Innenstadt
(Öffnungszeiten)

(regionale)
Lebensmittel

Märkte mit
regionale
(bio) Produkten
RIO-MARKT
-LADEN

mehr
HOFLÄDEN

Miteinander
Familienfreundlichkeit

Garten-
kultur

Handwritten note on blue paper, partially obscured.

Ackerbürgerstadt
= Ackerbürger-
zeitalter für
Bio production
etc

Stadt
Bürgerbeteiligung

MEHR INITIATIVE
PERSPEKTIVEN FÜR
KINDER/JUWEND-
LICH

VIELE NETTE
LEUTE

Junge
Familien
Sport / Spiel

STREU OBST-
WIESEN
Stadtwald
♡

2030
NEU

Mobilität

2030
Ø

R-Brütschold Str.
Fußgängerzone
E-Busshuttle
kaut / we. Le

FAHRAD WEGE
BESSERE
NAHVERKEHR/
BUSSE

Lärm durch
B 96

Cafés &
Treffpunkte

Cafe
in Lehen Schwab
(→ Bsp.
Williamar-
Haus)

NETTES CAFÉ,
ABGEBOS GUTER!
ROTWEIN

Bahnhof
wichtigstes
Gebäude
Fahrplan / gestiftet

B96 weg

Kein Monopol
mehr von Aldi,
Penny, Netto

Weniger Massen-
märkte
Keine Agrar-
märkte

Zotlich
Zug von Berlin

nbau von
regionalen Produkten

durchgängiges
Angebot in
der Innenstadt
(Öffnungszeiten)

WENIGERE
RAMMSCHLADEN

Wichtigste
Bsp. dass
sich Bsp. mit
ausführen
Öffnungszeiten
Café mit viel
auf der Schwenkpl.

Verantwortliche
Gärten
(illegale Mülldeponie)
Kein Hauskulturen

WENIGERE
GROSSE
AGR

• Mehr Abholangebote
• Mehr Gerichte
• Mehr Produkte

• Tausch
Angebote
• Umfester
• Vorrat

MARKT-
LADEN

LOFCÄDEN

Verbindung
zum
Gerensee

Gerensee

Miteinander
Familienfreundlichkeit

Gablonsee
Uhlmannsried
in der Focus!

Gift im
Gerensee

MEHR INITIATIVE
PERSPEKTIVEN FÜR
KINDER/JUGEND-
LICH

VIELE NETTE
LEUTE

Junge
Familie
Sport / Spiel-Areal

Gerensee
Badesee

• regionale
Produkte
• lokale
Produkte
• von der
Landwirtschaft
abgeleitet

KOBST-
SEN

Libit

2030
0

Lärm durch
B 96

B96 Weg

Leerstand von
Geschäften
Leerstand

Kein Konsum
mehr von Alki,
Pony, Auto

Weniger Mitarbeiter
Wartung
Keine Reparaturarbeiten

Bahn

WENIGERE
RAMSCHLADEN

Verantwortliche
Gärten
(illegale Mülldeponie)
keine Hauskulturen

WENIGER
GROSSE
AGRARBETRIEBE

keine Mülldeponie
keine Garten
keine Hauskulturen

Touren mit
angenehmen Gewässern!
Unter Brückenlagern
keine Wildpark

Verbindung
zum
Gerensee

Gerensee

Göhrensee
Umlaufstiel
in der Focul

Gift im
Gerensee

Gerensee
Badesee

Ger
-Amd